

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 48

Illustration: "Mer händ jetz d'Brieftube mit em Papagei krüzt dass sie cha fröge, wänn sie de Wäg nüme weiss!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Spannung

Klärli liest eine Biographie des großen Napoleon. Ihr Mann versucht, ein Gespräch über das Thema anzuknüpfen, aber Klärli hält sich die Ohren zu und fällt ihm ins Wort: «Hör uf, Gusti, ich wott nüd, daß d'mer de Schluf verzellsch!»

Irrtum

«Hiemt schicke ich Ihnen das von mir per Postkarte bestellte Buch: «Tausend Wege, einen Mann zu fesseln» zurück. Sie erwähnen in Ihrer Zeitungsreklame mit keinem Wort, daß es sich dabei um ein Kochbuch handelt. Ich bitte um Rückerstattung des Geldes.»

Fernwirkung

Eine unvorsichtige Dame hat einen Amerikaner und einen Engländer zusammen eingeladen. Der Amerikaner singt ein Loblied auf sein Vaterland, das Land der

unbegrenzten Möglichkeiten, the greatest in the World. «Sehen Sie», sagt er, «wir haben zum Beispiel eine Riesen-Kirchenuhr, die schlägt so laut, daß die Leute, die sechzig Meilen davon weg wohnen, sie erst drei Minuten, nachdem sie fertig geschlagen hat, hören können.»

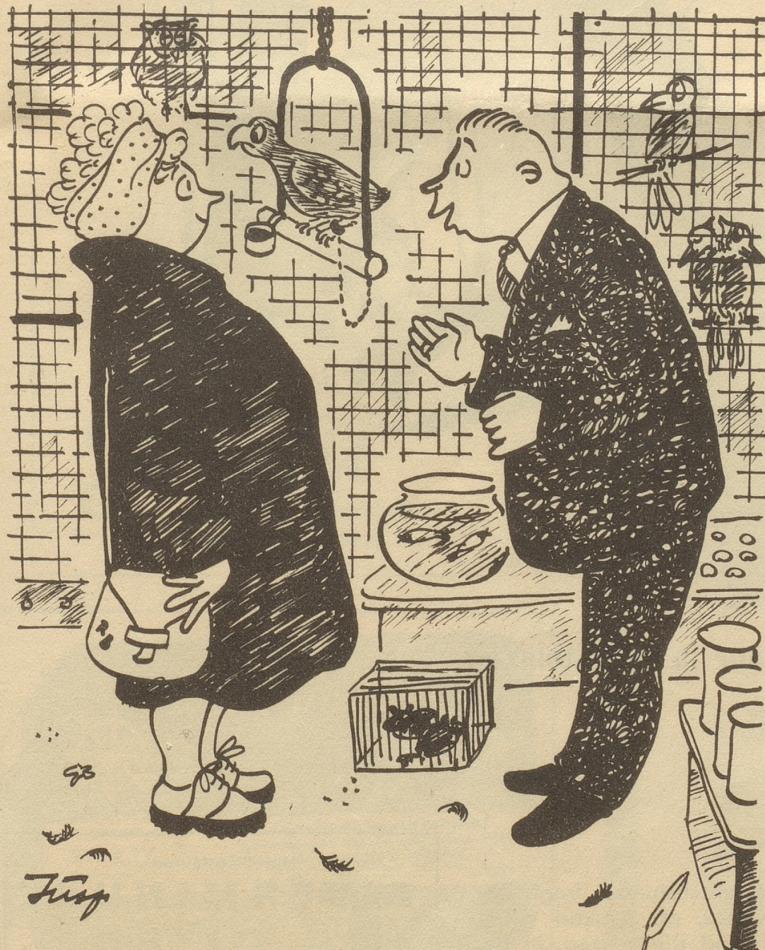
«Oh!» sagt der Engländer, «für einmal haben wir sogar noch etwas Besseres. Wir haben eine Trompete. Die haben wir im Spätsommer neununddreißig geblasen, und erst Ende 1941 haben die Amerikaner sie gehört.»

Parfum

«Wenn Sie in Gesellschaft gehen, parfümieren Sie Ihre Fußknöchel, bevor Sie die Strümpfe anziehn. Auf diese Weise strömt der Saum Ihres Kleides einen zarten Duft aus, der weit wirkungsvoller ist, als wenn Sie Ihr Haar parfümieren.»

(Reklame in der «Boston Post».)

Jedenfalls dann, wenn Sie jemanden finden, der den Saum ihres Kleides küsst.



„Mer händ jetzt d'Briertube mit em Papagei krüzt,
daß sie cha fröge, wänn sie de Wäg nüme weiß!“



**Für 100
Käsepunkte
225
Gramm**



Ein CHALET-Produkt!



Färben . Dauerwellen

Verkauf der meistbekannten Farben, wie Kleinol, Imedia, Savacolor u. a. zu bill. Tagespreisen, I. Spezialgeschäft für Damen und Herren, nebst separatem Sanitätsgeschäft nebenan.

F. KAUFMANN
Kasernenstr. 11 b. d. Sihlbrücke,
Zürich.

